

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 9 (1891)  
**Heft:** 45

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	--	--	--

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts, ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adressez les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité

**Inhalt. — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Glarner Kantonalbank in Glarus. — Verzollung von pulverisirtem Leim. — Droit sur la colle en poudre. — Berichtigung des Zolltarifs der Ver. Staaten (Rectification du tarif des douanes des Etats-Unis). — Ursprungsangabe für in die Ver. Staaten einzuführende Bleistifte, Stahlfedern etc. (Indication d'origine pour l'importation aux Etats-Unis des crayons, plumes d'acier, etc.) — Beglaubigung von Fakturen für Waarensendungen nach den Ver. Staaten (Législation des factures pour les expéditions de marchandises aux Etats-Unis). — Schweiz. Vizekonsulat in Yokohama. — Vice-consulat suisse à Yokohama. — Télégramme.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **J. Grütter** in Luzern (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, pag. 124) befindet sich Hirschmattstrasse 11 und Bürgenstrasse 16.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **J. Baumgartner** in Luzern (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 240), befindet sich Franziskanerplatz 4.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **H. Roth-Naef** in Luzern (S. H. A. B. vom 9. März und 18. Mai 1883, pag. 256 und 575), befindet sich Schwanenplatz 12.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **A. Heller** in Luzern (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 474), befindet sich Münzgasse 6.

25. Februar. Die Natur des Geschäftes der Firma **B. Bitzer** in Luzern (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 343) ist zur Zeit folgende: Tricotwarenfabrikation, Mercerie und Chemiserie. Geschäftslokal: Hertensteinstr. 35.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparbank in Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 272 und vom 17. Januar 1888, pag. 52), befindet sich: Weinmarkt-Hirschenplatz 8.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **F. Heller** in Luzern (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 474), befindet sich Weinmarkt 8.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **Jakob Meyer** in Luzern (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 311) befindet sich Krongasse 12.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **B. Zimmermann** in Luzern (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 343) befindet sich Grendelstrasse 4.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **J. Müller, Apoth.** in Luzern (S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 263), befindet sich Weinmarkt 4.

25. Februar. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Reiden**, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. vom 11. Mai 1884, pag. 347; vom 2. März 1888, pag. 211, und 4. März 1890, pag. 169) ist an Stelle des zurückgetretenen Ant. Bossard in der Genossenschaftsversammlung, vom 18. Januar 1891 zum Präsidenten gewählt worden Jacob Meier von und in Reiden, z. Sonne daselbst.

**Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto**

**Berichtigung.** Die auf Seite 148, erste Spalte des Handelsamtsblattes Nr. 37 vom 20. Februar 1891 publizierte Firma mit Sitz in Sarnen heisst nicht «A. Stakmann z. Adler», sondern **A. Stockmann z. Adler**, wie auch deren Inhaber nicht Alois Stakmann, sondern Alois Stockmann heisst.

*Handelsregisterbureau Sarnen.*

1891. 23. Februar. Unter der Firma **Geb. Blättler** in Kerns haben Josef Anton und Melchior Blättler von und in Kerns, Wyseschreien, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandel.

23. Februar. Inhaber der Firma **P. Berchtold Flury**, im Melchthal, Kerns, ist P. Berchtold Flury von Stans, Nidwalden, wohnhaft im Melchthal. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Pension.

23. Februar. Inhaber der Firma **Peter Halter** in Sarnen ist Peter Halter von Lungern, domiziliert in Sarnen, z. Z. landesabwesend. Halter handelt mit Ernächtigung seines gesetzlichen Vormundes Wilhelm Bucher von Kerns, in Sarnen. Natur des Geschäftes: Bettwarenhandlung.

23. Februar. Unter der Firma **Geschwister Amrhein** in Engelberg haben Rosa und Fanny Amrhein von und in Engelberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Engelberg.

23. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Imfeld-Wirz** in Sarnen ist Christine Imfeld geb. Wirz von und in Sarnen. Natur des Geschäftes: Mehl- und Haferhandlung, Kolonialwaaren und Landesprodukte en gros und en détail.

23. Februar. Unter der Firma **Gebrüder von Flue** in Kerns haben Josef Simon und Franz Josef von Flue von und in Kerns eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Schuhmacherei und Schuhhandlung. Obige Gesellschaft hat in Lungern eine Filiale ihres Geschäftes.

24. Februar. Inhaber der Firma **Jos. Gasser z. Bären** in Lungern ist Josef Gasser von und in Lungern. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb.

24. Februar. Inhaber der Firma **Franz Gasser z. Rössli** in Lungern ist Franz Gasser von und in Lungern. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb.

24. Februar. Inhaber der Firma **Ant. v. Rotz** in Melchthal, Kerns, ist Anton von Rotz von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei und Sägerei.

24. Februar. Inhaber der Firma **Alb. von Rotz-Lüthold** in Kerns ist Albert von Rotz-Lüthold von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Kochherde-, Geländer- und Eisenmöbelfabrikation.

24. Februar. Inhaber der Firma **Ad. Waser-Suter** in Engelberg ist Adolf Waser von und in Engelberg. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Kolonialwaaren- und Spezereihandlung.

24. Februar. Unter der Firma **Geschwister Amrhein z. Alpenklub** in Engelberg haben die minderjährigen Geschwister Josef und Marie Amrhein von und in Engelberg, mit Einwilligung des gesetzlichen Vormundes Adolf Waser von und in Engelberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses z. Alpenklub.

24. Februar. Unter der Firma **Geschwister Ming** in Lungern haben Theodor, Josef, Marie und Regina Ming von und in Lungern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Milchhandlung, Tuch- und Spezereiwaren.

**Amtlicher Theil. — Partie officielle.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna**

*Bureau Aarberg.*

1891. 24. Februar. Inhaber der Firma **J. Käch-Hofmann** in Rapperswyl ist Herr Jakob Käch allié Hofmann von Münchenbuchsee, geb. 1820, Negotiant in Rapperswyl. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei- und Quincalleriewaarenhandlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Rapperswyl.

24. Februar. Inhaber der Firma **G. v. Kaenel** in Aarberg ist Herr Gottfried von Känel von Scharnachthal, Architekt in Aarberg, geb. 1847. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Schwemmiweg.

24. Februar. Inhaber der Firma **Niklaus Rucht** im Schönbrunn, bei der Gde. Rapperswyl, geb. 1831. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb und Weinhandlung. Geschäftslokal: Wirthschaft zum Schönbrunn, Gde. Rapperswyl.

25. Februar. Inhaber der Firma **Th. Arn-Arn** in Lyss ist Herr Théophile Arn, Negotiant von und in Lyss, geb. 1862. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Herrengasse, in Lyss.

*Bureau Bern.*

24. Februar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Landwirthschaftliche Genossenschaft Kirchlindach & Umgebung**, mit Sitz in Kirchlindach (S. H. A. B. vom 10. April 1888, pag. 372) hat am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Hektor Etter, Präsident, Friedrich Salvisberg, Vicepräsident, Johann Siegenthaler, Kassier, und Friedrich Glauser, Beisitzer, gewählt: Gottfried Etter von Maikrich, in Heimenhaus, als Präsident; Gottfried Leemann von Biglen, in Oberlindach, als Vicepräsident; Gottfried Schmied von Maikrich, in Niederlindach, als Kassier, und Rudolf Enkerli von Dully (Waadt), in Niederlindach, als Beisitzer.

*Bureau de Porrentruy.*

24 février. Léopold Challet, originaire de Pleujouse, et Théodore Challet, son fils, domiciliés les deux à Fontenais, ont constitué dans cette localité une société en nom collectif, sous la raison sociale **L. Challet & fils**, qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1888. Genre de commerce: Fabrication d'ébauches. Les deux associés ont la signature sociale.

**Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna**

1891. 25. Februar. Unter der Firma **Sparverein Hoehdorf** bildete sich mit Sitz in Hoehdorf eine Genossenschaft zum Zwecke den Mitgliedern eine sichere und finanziell nicht drückend werdende Anlage von monatlichen Ersparnissen zu verschaffen und in möglichst günstiger Weise zu veranlagen. Die Statuten sind am 1. Januar 1891 gültig festgestellt worden. Die Aufnahme als Mitglied geschieht durch die Generalversammlung auf schriftliche Anmeldung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss; ersterer kann nur auf Ende eines Jahres erfolgen. Ausser durch die Eintrittsgelder wird das Betriebskapital beschafft aus den monatlichen Beiträgen der Mitglieder von je Fr. 3, wofür den letztem am Ende eines Jahres persönliche und nicht übertragbare Antheilscheine verabfolgt werden. Der Reingewinn wird jährlich unter die Mitglieder vertheilt im Verhältniss ihrer gemachten ordentlichen Einlagen laut Antheilscheinen. In der ersten Zeit werden jedoch jährlich vom Reingewinn je 40 % zur Aeuflung eines Reservefondes bis Fr. 1000 verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die ordentliche Weise monatlich stattfindet, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich: Präsident, Kassier (gleichzeitig Buchhalter), Aktuar und zwei Kontrollreuen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident, in Verbindung mit dem Aktuar. Präsident ist August Bucher, Fürspreh, von Sulz; Kassier ist Josef Bleichmann von Hitzkirch, Aktuar ist Eduard Winger von Ermensee; die beiden Kontrollreuen sind Adolf Berger von Oensingen (gleichzeitig Vizepräsident) und Josef Ottiger von Römerswil, alle wohnhaft in Hoehdorf.

25. Februar. Inhaber der Firma **Danioth-Stalder** in Luzern ist Adelrich Danioth von Andermatt, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Gasthaus zur Krone, Weinmarkt 12.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **J. L. Bucher** in Luzern (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 92) befindet sich Zürichstrasse 5.

25. Februar. Das Geschäftslokal der Firma **L. Zimmermann** in Luzern (S. H. A. B. vom 16. April 1883, pag. 424) befindet sich Mariahilfsgasse 5a.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 24 février. Henri Leutwyler de Reinach (Argovie), domicilié à Senarclens, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Henri Leutwyler**, à Senarclens. Genre de commerce: Beurres, laiterie, fromages et porcs.

24 février. Jacques-Henri-François Bélaz de Mont-la-Ville, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Henri Bélaz**, à Mont-la-Ville. Genre de commerce: Exploitation du « Café du Raisin », à Mont-la-Ville.

25 février. Marc-Daniel Charoton de Mont-la-Ville, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Marc Daniel Charoton**, à Mont-la-Ville. Genre de commerce: Aubergiste, bois de construction et à brûler.

Bureau d'Orbe.

23 février. Le chef de la raison **E<sup>e</sup> Terrin-Baudraz**, à Agiez, est Emile-Ami fils de Philippe-Louis Terrin de Granges, domicilié à Agiez. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares, poterie, toilerie et exploitation d'un débit de vins et liqueurs.

Bureau d'Yverdon.

23 février. Fanny-Louise née Borno, veuve de Jean Annen, de Gessenay (Berne), domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Veuve Annen**, à Yverdon. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie.

Cette raison remplace celle **Fanny Annen**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 539), laquelle est éteinte et radiée ensuite du décès de Jean-Pierre Annen, mari de la prénommée.

23 février. Charles-Louis Kasser de Niederbipp (Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Ch. Kasser**, à Yverdon. Genre de commerce: Pharmacie.

23 février. François-Louis Billaud de Donneloye, domicilié à Yverdon, déclare que la maison dont il est le chef sous la raison **F. Billaud**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, page 274), est modifiée dans ce sens qu'il ne s'occupe plus de la fabrication de tuiles et briques avec un commerce de bois, mais qu'il exploite le métier de poëlier avec achat et vente de tous les moyens de chauffage.

24 février. La raison **C. Kaser**, boulangerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 novembre 1885, page 738), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

24 février. Annette née Baudry, veuve de Maurice Huguenot, d'Autigny (canton de Fribourg), domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la maison **A. Huguenot**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie-mercerie.

24 février. Jules-Emile Landry des Verrières suisses et d'Yverdon, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E<sup>e</sup> Landry**, à Yverdon. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments.

B. 33.

Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der Glarner Kantonalbank in Glarus  
vom Jahre 1890.

Soll (Lastenposten)		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)		Haben (Nutzposten)	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>					
1,513	60	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden, Sitzungsgelder.			
26,309	50	Besoldungen, Aushilfe, Gratifikationen an Lehrlinge und Vertrauensmänner in den Gemeinden.			
723	15	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
2,000	—	Lokalmiethe.			
1,249	80	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			
1,796	25	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements etc.).			
36,416	40	Porti, Depeschen, Reisespesen etc.			
<b>II. Steuern.</b>					
1,500	—	Bundes-Banknotensteuer.			
9,000	—	Kantonale Banknotensteuer.			
10,562	62	Steuer für ausstehende Noten L. Gl.			
<b>III. Passivzinsen.</b>					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>					
1,040	75	An Depositen.			
1,108	64	„ Emissionsbanken und Korresponden.			
40,456	21	„ Konto-Korrent-Kreditoren.			
464,395	35	„ Spa kassa-Einlagen.			
508,975	02	1,974 07 „ Diverse.			
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>					
11,475	75	Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).			
<b>VI. Reingewinn.</b>					
114,319	21	Reingewinn des Rechnungsjahres 1890.			
<b>I. Ertrag des Wechselkonto.</b>					
Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 49,713. 12		
		Rückdiskonto vom Vorjahre, 4 1/2 %	„ 5,301. 12		
			Fr. 55,014. 24		
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890, 4 1/2 %	„ 5,345. 50	49,668	74
Wechsel auf das Ausland:					
		Vereinnahmte Zinsen, Provisionen und Kursgewinne	Fr. 18,637. 38		
		Rückdiskonto vom Vorjahre, 3, 4, 5 und 6 %	„ 2,544. 70		
			Fr. 21,182. 08		
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890, 3, 4 1/2, 5, 5 1/2 u. 6 %	„ 2,647. 77	18,534	31
Wechsel mit Faustpfand:					
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 16,917. 75		
		Rückdiskonto vom Vorjahre, 4 1/4 und 4 1/2 %	„ 8,172. 60		
			Fr. 25,090. 35		
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1890, 4 1/2 %	„ 7,964. 40	17,125	95
					85,329
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>					
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	11,545	86	
		„ Konto-Korrent-Debitoren	82,457	17	
		„ Konto-Korrent-Kreditoren	7,110	—	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen:</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 90,721. 30		
		Rückzinsen vom Vorjahre	„ 11,724. 65		
			Fr. 102,445. 95		
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1890.	„ 12,239. 20	90,206	75
Von Hypothekaranlagen:					
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 235,353. 20		
		Rückzinsen vom Vorjahre	„ 3,812. 90		
			Fr. 239,166. 10		
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1890.	„ 4,079. 30	235,086	80
Von Effekten (öffentl. Werthpapiere):					
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 156,483. 75		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1890	„ 44,364. —		
			Fr. 200,847. 75		
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	„ 39,593. —		
			Fr. 161,254. 75		
		Kursgewinne und Provisionen	„ 6,662. 35	167,917	10
					594,323
					68
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>					
		Vom Bankgebäude		2,000	—
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>					
		Von Korrespondenten		95	70
					681,748
					38

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes von 1890 nach § 38 des Gesetzes.\*

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 114,319. 21
Hievon ab: 4 % Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 1,000,000	„ 40,000. —
	Blieben Fr. 74,319. 21
welche der Staatskasse ausbezahlt werden, nachdem der Reservefonds die gesetzliche Höhe von Fr. 500,000 oder 50 % des Gründungskapitals erreicht hat.	

\* § 38 des Gesetzes lautet:

Der verbleibende Reingewinn fällt in den Reservefonds, bis dieser inklusive des an die Bank übergehenden Reservefonds der bestehenden Landesersparniskasse, die Höhe von 50 % des Gründungskapitals der Bank erreicht hat (§ 19 des Bankgesetzes). Ein später sich ergebender Reingewinn fällt in die Staatskasse.



## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

### Zollwesen. — Douanes.

**Schweiz.** Die vom schweiz. Zolldepartement getroffene Verfügung, derzufolge pulverisirter Leim nach Analogie von gereinigtem Leim, Tarif Nr. 27, zu Fr. 7 per q. verzollbar ist, wurde vom Bundesrath am 27. Februar in Abweisung eines Rekurses bestätigt.

**Suisse.** Le conseil fédéral, en date du 27 février, écarté un recours dirigé contre une décision de son département des douanes et d'après laquelle la „colle en poudre“ est taxée à 7 francs par q., par analogie avec la colle purifiée, tarif n° 27; en conséquence, cette décision est confirmée.

**Ver. Staaten.** Wir haben vor einiger Zeit die vom Kongress beschlossenen Berichtigungen der bei der Ratifikation des Tarifgesetzes stehenden gebliebenen Irrthümer betr. Tabak, Schnüre, etc. mitgetheilt (Nr. 3 vom 7. Januar).

Verschiedene Fehler sind noch nicht korrigirt worden, z. B. derjenige betr. süsse Chocolate, welche nun mit 2 Cents per Pfund verzollt werden muss, obschon es die Absicht der Gesetzgeber war, den Artikel von der Verzollung auszuschliessen. Die amerikanischen Chocolatefabrikanten, für die sich der Fehler im Tarifgesetz sehr profitabel erwiesen, sollen sich vereinigt haben, um die Berichtigung desselben zu vereiteln.

Die vom Repräsentantenhaus bereits beschlossene Amendment betr. Bindfäden aus Manillaan und Sisalgras harrt noch der Genehmigung des Senats, die aber möglicherweise in der gegenwärtigen Legislaturperiode unterbleiben wird.

Hinsichtlich der vom Präsidenten in der letzten Botschaft empfohlenen Bill zum Zwecke

der Anerkennung der im Verträge mit Hawaii festgesetzten Zollbefreiungen für verschiedene Artikel, die im neuen Tarif mit Zöllen belegt worden sind, soll von den republikanischen Führern im Kongress kürzlich beschlossen worden sein, die Bill zu „passiren“, so dass die Annahme derselben erwartet werden darf.

— Ursprungsangabe. Assistent-Finanzminister Spaulding hat erklärt, es genüge, wenn bei der Einfuhr von Bleistiften, Stahlfedern und ähnlichen kleinen Artikeln der Name des Landes, in welchem sie hergestellt worden sind, auf den Packeten angegeben sei.

— Beglaubigung von Fakturen. Vom stellvertretenden Finanzminister wurde dem auswärtigen Amte das Gutachten abgegeben, dass es sich bei der Beglaubigung der Fakturen durch die Konsularbeamten nur um die Feststellung der Persönlichkeit und der Richtigkeit der Unterschrift des betreffenden Exporteurs, nicht aber um die Verifizirung der in der Faktur enthaltenen Angaben handle; es sei diess nicht Sache der Konsularbeamten.

### Konsulatswesen. — Consuls.

— Herr Edmond Rochette von Genf wurde vom Bundesrath am 27. Februar d. J. zum Legationssekretär ernannt und zum Vizekonsul in Yokohama gewählt.

— M. Edmond Rochette, de Genève, a été nommé par le conseil fédéral, en date du 27 courant, secrétaire de légation et vice-consul à Yokohama.

### Télégrammes.

28 février. La ligne Indo-Européenne est rétablie.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

## Spar- & Leihkasse Zofingen.

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag den 14. März 1891, Nachmittags 1 Uhr, im Rathhaussaale Zofingen** stattfindenden ordentlichen **Generalversammlung** (Z 115 Q) eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1890 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahl von 4 im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 3) Wahl von drei Censoren für das Jahr 1891.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisorenbericht sind 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. bis und mit 14. März, Mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden, wo vom nämlichen Zeitpunkte an auch Geschäftsberichte erhältlich sind.

Zofingen, 25. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident:  
**Rud. Suter-Kunz.**

(87)

## Floretspinnerei Angenstein.

Die neunzehnte ordentliche (H 633 Q)

### Generalversammlung

der Aktionäre der Floretspinnerei Angenstein wird auf

**Freitag den 20. März, Morgens 10 Uhr, in den obern Saal der Lesegesellschaft**

zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes.
- 2) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1890 nach Anhörung des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Integralerneuerung des Verwaltungsrathes laut § 21 der Statuten.

Basel, den 27. Februar 1891.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:  
**Koehlin-Geigy.**

(86)

## Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 43 der Statuten zu der am **Freitag den 6. März 1. J., Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Hôtel Stieger, 1. Stock,** hier selbst stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1890 und Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1890.
- 2) Berichterstattung der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrathes betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr und Bestimmung der Entschädigung für die Kontrollstelle pro 1890.

Der Geschäftsbericht für 1890, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1890, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Februar an zum Bezug für die Herren Aktionäre in unserem Bureau bereit.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen beabsichtigen, belieben ihre Aktien in der Zeit vom **26. Februar bis 3. März**

in **St. Gallen** bei der **Kassa unserer Bank,**  
» **Zürich** » dem **Zürcher Bankverein,**  
» » » der **Zürcher Kantonalbank,**  
» **Basel** » » **Basler Depositenbank**

nebst einem numerisch geordneten Verzeichniss, dessen Formular daselbst zu haben ist, zu deponiren, wogegen sie eine auf ihren Namen lautende Eintrittskarte erhalten. (O 2903 G)

St. Gallen, 12. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Unionbank,  
Der Präsident: **Bürke-Müller.** Der I. Vizepräsident: **Th. Loepfe.**

(63)

## Schweiz. Südostbahn.

### Aktien-Vollzahlung.

Gemäss Prospekt vom Januar 1890 rufen wir hiemit die **dritte und vierte Einzahlung** von zusammen **50 %** auf den nicht liberirten Interimsscheinen von Aktien der Schweiz. Südostbahn mit

**Fr. 250 per Aktie auf den 15. bis 20. April a. e. ein.**

An Bauzinsen wird den Inhabern vergütet

Fr. 3. 45 = 4 % vom 20. Febr. 1890 bis 31. Dez. 1890 auf Fr. 100, abzüglich  
Fr. —. 25 = 4 % vom 31. Dezember 1890 bis 15. Januar 1891 auf  
Fr. 150 (zweite Einzahlung),

» 3. 05 = 4 % vom 31. Dezember 1890 bis 20. April 1891 auf

Fr. 250 (dritte und vierte Einzahlung), da die definitiven Titel mit Zinsgenuss pro 1891 lauten, so dass die Einzahlung effektiv **Fr. 249. 85 per Aktie** beträgt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vollzahlung nur bei derjenigen Stelle geleistet werden kann, bei welcher seiner Zeit die Zeichnung stattfand.

Der Zeitpunkt des Umtausches der Interimsscheine gegen die definitiven Aktien wird später besonders bekannt gemacht werden. (B 4760)

Bern, 12. Februar 1891.

(49)

Namens des Syndikats:  
**Eidgenössische Bank.**

### Aktiengesellschaft

## Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

### Dividendenzahlung.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Jahr 1890 auf

**Fr. 70**

für jede Aktie festgesetzt. Die Dividendencoupons Nr. 1 können vom 26. Februar an bei unserer Kasse (**Rappoltshof**), sowie bei den Herren **Isaac Dreyfus Söhne, Ehinger & Cie, Zahn & Cie** eingelöst werden und sind mit Bordereaux einzugeben. (H 571 Q)

Basel, 23. Februar 1891.

(78)

Die Direktion.

## Kreditbank Winterthur.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Kreditbank in Winterthur (vormals Leihkasse in Winterthur) werden hiemit zur diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** auf

**Samstag den 7. März 1891, Vormittags 11 Uhr,**  
ins **Casino Winterthur**

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1890.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1891.

Die **Stimmkarten** für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien vom 2.—6. März an unserer Kassa bezogen werden. Von ersterem Tage an kann daselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht in Empfang genommen werden.

**Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren** liegen vom 28. Februar an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf unserm Bureau offen.

Winterthur, den 17. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: **J. Laubi.** Der Protokollführer: **F. Manz.**

(65)

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux  
**Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, Genève.** (76)